

Protokoll der 12. Mitgliederversammlung

- Datum:** 29. März 2019
- Ort:** „Alte Mühle“ Langenthal
- Beginn:** 14.30 h
- Ende:** 16.00 h
- Teilnehmer:** 85 Mitglieder, davon 9 Vorstandsmitglieder
- Entschuldigungen:** 16

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll Mitgliederversammlung vom 23. März 2018 (liegt auf)
4. Aenderungen Statuten und Fondsreglement Nelly Zbinden-Fonds (liegt bei)
5. Jahresbericht 2018
6. Jahresrechnung 2018 (liegt auf)/ Revisorenbericht / Mitgliederbeitrag 2019 / Budget 2019
7. Wahlen
8. Projekt Fitnessgeräte/Antrag zu Lasten Nelly-Zbinden-Fonds
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Laura Baumgartner begrüsst die anwesenden Mitglieder, insbesondere auch Frau Mangei und Herrn Frei von der SoBa, die grosszügigerweise das anschliessende Apéro spendet. Herzlichen Dank!

Wir gedenken wie jedes Jahr der Mitglieder, die uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

2018 wurde die Seniorebrügg mit dem Odd-Fellows-Preis geehrt. Damit drücken die Odd Fellows Langenthal ihren Respekt und ihre Hochachtung aus für ausserordentliches humanitäres Wirken.

Der Vorstand traf sich zu 8 Sitzungen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Ursula Röthlisberger und Lilo Meyer werden als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll Mitgliederversammlung vom 23. März 2018

Das Protokoll, das vorgängig schon vom Vorstand genehmigt wurde, liegt zur Einsichtnahme auf; es kann auch auf der Homepage gelesen werden.

4. Aenderungen Statuten und Fondsreglement Nelly-Zbinden-Fonds

Andreas Bandi weist darauf hin, dass das Fonds-Reglement bereits an der letzten Mitgliederversammlung genehmigt wurde. In Art. 1, Abs. 3 wurde noch folgender Satz angefügt:

„Der Vorsitz wird durch den Ressortleiter bzw. die Ressortleiterin Finanzen geführt. Darüber hinaus konstituiert sich der Ausschuss selber. Er erstattet dem Vorstand periodisch, mindestens halbjährlich Bericht und ist berechtigt, externe Anlagespezialisten beizuziehen.“

H.P. Burkhardt stellte vor einem Jahr auch Antrag auf Aenderung der Statuten bezüglich des Nelly-Zbinden-Fonds. In Art. 8 wird der Fonds erwähnt und in Art. 6 d) wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung auch für die Wahl des Anlageausschusses dieses Fonds zuständig ist.

Die abgeänderten Statuten sowie das Fondsreglement werden eindeutig ohne Gegenstimmen angenommen.

Andreas Bandi ruft die Mitglieder auf, dem Vorstand Vorschläge für nachhaltige Projekte zu unterbreiten.

5. Jahresbericht 2018

Reporting

Markus Dübendorfer hat dieses Amt von Karin Goldammer übernommen. Es dokumentiert die Leistungen der Seniorebrügg gegen aussen. Die Daten werden quartalsweise erfasst. Die Hauptarbeit liegt in der Stundenerfassung der Helfer und der Projektgruppen. Markus Dübendorfer ist darauf angewiesen, dass die Stunden fristgerecht gemeldet werden.

Ende 2018 umfasste die Seniorebrügg 624 Mitglieder, davon waren 76 Freiwillige aktiv. 4'505 Stunden wurden geleistet und in 2'485 Stunden Aufträge erfüllt bei 1'374 Einsätzen.

Auftragsdienst/Vermittlung:

Mit 291 Einsätzen leistete die Vermittlung 634 Std. Telefondienst.

Am meisten Einsätze haben wir mit 43 % bei den Arbeiten ums Haus. Wir könnten noch Helfer gebrauchen für Gartenarbeiten.

Auch im vergangenen Jahr waren wiederum 4 Frauen als Pedibus tätig. Zum 2. Mal läuft derzeit die Aktion Jassen mit Jugendlichen des Schulhauses K4. Solche Aktivitäten tragen zum Verständnis der Generationen bei.

2018 haben die Einsätze in der Umgebung von Langenthal, d.h. in Aarwangen, Lotzwil und Herzogenbuchsee stark zugenommen.

Das Vermittlerteam besteht seit anderthalb Jahren aus 8 Frauen, die gut aufeinander eingespielt sind.

Im August hat die Vermittlung den Helfern mit einem Apéro für ihre Einsätze gedankt.

Die Wegentschädigung für Helfereinsätze ab einer Strecke von 11 km beträgt 70 Rp./km.

Irmgard Bayard bedankt sich bei ihrem Team für die Unterstützung und den Einsatz.

Zum Schluss äussert sie noch den Wunsch, dass alle Mitarbeitenden jeweils Ende Quartal ihre Stunden rechtzeitig melden, damit das Reporting erarbeitet werden kann.

Aktivitäten

Franziska Ryf hat ein intensives Jahr erlebt. Sie durfte ein motiviertes Team übernehmen. Leider wurde es auch überschattet durch ein trauriges Ereignis. Unser engagierter Wanderleiter Otto Brechbühl ist gestorben, er hatte noch so vieles vor. Inzwischen konnten wir für die Wanderungen ein Viererteam gewinnen, bestehend aus Paul Bayard, Fred Flückiger, Myrtha Herzig und Andreas Ryf.

Willi Jenzer hat sich bereit erklärt, leichte Velotouren ohne Akkuhilfe zu organisieren. Im Oktober fand bereits ein solcher Anlass statt.

Hansjörg von Arb organisiert neu die Jass- und Spielnachmittage und ab Januar 2019 auch den Stamm zur gleichen Zeit am selben Ort.

Bowling und Pétanque sind nach wie vor sehr wertvolle Gruppen, die sich selbständig organisieren. Kochen findet ebenfalls regelmässig statt und sporadisch ein Lesezirkel. Auch diese beiden Gruppen organisieren sich selbst.

Das Singen findet leider nicht mehr statt. Wenn jemand eine Singleiterin mit Kenntnissen im Klavierspiel wüsste, bitte unbedingt melden.

2018 wurden 17 Anlässe durchgeführt mit z.T. sehr guten Teilnehmerzahlen.

Die Resultate der Umfrage 2018 wurden versandt. Anregungen nimmt das Aktivitätenteam jederzeit gerne entgegen.

Die Halbjahresprogramme werden jeweils an alle versandt, die Detailprogramme per e-mail und sind auf der Homepage ersichtlich. Wer kein Internet hat, Programme bei der Vermittlungsstelle anfordern.

Franziska Ryf dankt ihrem Team für die Mitarbeit und den Einsatz und ebenso den Mitgliedern, die die Angebote benutzen.

Kommunikation

Die Kommunikation verläuft vor allem über die Homepage. Ausschreibungen für anstehende Anlässe und regelmässige Angebote werden den Mitgliedern frühzeitig zugestellt und aufgeschaltet.

Die Werbung für den Verein erfolgt durch regelmässige Inserate im Anzeiger Oberaargau. Auch in anderen Zeitungen machen wir auf spezielle und öffentliche Veranstaltungen aufmerksam (z.B. in der BZ oder dem Oberaargauer). Die beste Werbung ist allerdings die Mundpropaganda unserer Mitglieder.

Das „Aktuell“ wird halbjährlich versandt.

Dank unseren Sponsoren (sie sind am Rand der Homepage aufgeführt), können wir die Homepage kostenneutral führen. Neu hinzugekommen, ist wie bereits erwähnt, die SoBa, die das heutige Apéro finanziert.

Laura Baumgartner verdankt die Jahresberichte. Sie liegen dem Originalprotokoll bei.

6. Jahresrechnung 2018 / Revisorenbericht / Mitgliederbeitrag 2019 / Budget 2019

Im Verlaufe des Jahres 2018 sind die Mittel des Nelly-Zbinden-Fonds bei den drei Banken BEKB, Raiffeisen und SoBa getrennt vom übrigen Vereinsvermögen angelegt worden. Die Kapitalanlagen erfolgten unter Berücksichtigung von genügend verfügbaren Mitteln (Liquidität) zur Realisierung allfälliger Projekte gemäss bestehendem Fondsreglement.

Die Jahresrechnungen 2018 und weitere Jahre werden aufgeteilt in **Betriebsrechnung und Kapitalanlagen Nelly-Zbinden-Fonds.**

René Hubacher stellt die Betriebsrechnung 2018 vor. Bei einem Ertrag von 23'746 Franken und einem Aufwand von 24'505 Franken schliesst sie mit einem Verlust von 759 Franken ab.

Das Eigenkapital der Betriebsrechnung beträgt per Ende 2018 somit 17'707 Franken

Das Budget 2019 rechnet bei Erträgen von 25'600 Franken (bei gleich bleibendem Mitgliederbeitrag) und Aufwendungen von 26'550 Franken mit einem Verlust von 950 Franken. Im Ertrag enthalten sind auch die Zinserträge aus dem Nelly-Zbinden-Fonds (6'500), die zur Deckung anfallender Kosten für etwas speziellere Mitgliederanlässe dienen sollen. Die Sponsoring-Massnahmen müssen intensiviert werden, um künftige Defizite der Betriebsrechnung möglichst decken zu können.

Im Aufwand des Nelly-Zbinden-Fonds von 33'660 Franken sind die Depotgebühren mit 1'487 Franken und die Verluste des Anlagejahres 2018 mit 32'173 Franken ausgewiesen. Schon kurz nach dem Jahreswechsel hat sich die Börse wieder erholt und am Vortag war der Verlust von Ende 2018 wieder mehr als wettgemacht. Der Anlageausschuss und der Vorstand werden die weitere Entwicklung im Auge behalten.

Im Ertrag sind die Zinsen der beiden Fonds und die Dividenden der Aktien mit 7'977 Franken enthalten. Ein Teildavon, nämlich 5'700 Franken, wurde in die Betriebsrechnung übertragen.

Im Budget 2019 des Fonds sind 7'000 Franken als Kapitalertrag vorgesehen und zudem ein Wertschriftengewinn von Fr. 5'000 Franken. Für die Depotgebühren wurden 1'700 Franken veranschlagt.

Aber eben, das Jahr ist noch lang, wer weiss was die Börse noch für Kapriolen schlägt!

René Hubacher macht auch dieses Jahr darauf aufmerksam, dass Beiträge und Spenden an die Seniorebrügg steuerlich abzugsberechtigt sind.

Die Revisorinnen Erika Studer und Margrit Näf haben die beiden Rechnungen am 25.1.2019 geprüft und empfehlen sie der Versammlung zur Genehmigung. Da beide Revisorinnen nicht anwesend sein können, verliest Laura Baumgartner ihren Bericht.

Die Rechnungen 2018 und die Budgets 2019 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Vorstand somit entlastet. Die detaillierten Rechnungen und Budgets werden dem Originalprotokoll beigelegt.

7. Wahlen

Periode 2019 bis 2021 neue Vorstandsmitglieder

Christina Schlupe, Protokollführerin als Ersatz für Erika Leute
Thomas Jordi, Führung der Buchhaltung als Ersatz für René Hubacher

Wiederwahl für die Periode 2019 bis 2021

Laura Baumgartner, Präsidentin
Erika Studer, Rechnungsrevisorin
Kurt Werner Haeni, Mitglied des Anlagenausschusses

Alle Vorgesprochenen werden einstimmig gewählt. Besten Dank für die Bereitschaft, bei der Seniorebrügg mitzuarbeiten!

Der Vorstand setzt sich somit neu wie folgt zusammen:

Laura Baumgartner	Präsidentin
Andreas Bandi	Vice-Präsident
Christina Schluop	Protokollführerin
Irmgard Bayard	Auftragsdienst/Vermittlung
Franziska Ryf	Aktivitäten
Andreas Ryf	Kommunikation
Thomas Jordi	Buchhaltung
Markus Dübendorfer	Reporting/Leitung Finanzen
Anton Nyfeler	Verbindung pro Senior Bern

Laura Baumgartner dankt den beiden austretenden Vorstandsmitgliedern René Hubacher und Erika Leute für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Beide erhalten einen Blumenstraus und Gutscheine der Stadtvereinigung Langenthal.

8. Projekt Fitnessgeräte/Antrag zu Lasten Nelly- Zbinden-Fonds

Herr Meyer vom Architekturbüro Blum und Grossenbacher stellt das von der Seniorebrügg initiierte Projekt vor, das auf dem Landstreifen zwischen der Langete und dem Parkhaus zu stehen käme. Die Physiotherapie des SRO ist ebenfalls an den Fitnessgeräten interessiert und hat zusammen mit dem Architekturbüro geeignete Geräte offerieren lassen. 6 von 9 Geräten sind auch seniorentauglich. Neben der Seniorebrügg wird sich auch die Sport-Toto-Gesellschaft, die junge Wirtschaftskammer Oberaargau und das SRO (Uebernahme des nicht durch die Sponsoren gedeckten Betrages der Geräte-Investition) an den Kosten beteiligen. Eventuell können noch andere Sponsoren gefunden werden. Die reinen Gerätekosten belaufen sich auf 72'000 Franken. Folgekosten würden keine entstehen, weil die Wartung durch das SRO übernommen wird. Die Umgebungsarbeiten sind Teil des Baukredites. Der Platz wird beleuchtet sein.

Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, der Mitgliederversammlung eine Spende von 25'000 Franken aus dem Nelly-Zbinden-Fonds für die Fitnessgeräte vorzuschlagen. Bedingung ist, dass die Anlage 15 – 20 Jahre bestehen bleibt, das SRO die Wartung übernimmt und den allfälligen Restbetrag von den 72'000 Franken abzüglich Sponsorenbeiträge und Spende Seniorebrügg übernimmt.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Laura Baumgartner dankt der Versammlung für das Vertrauen.

9. Verschiedenes

Frau Niklaus, Mitglied der Sozialkommission, dankt der Seniorebrügg für die Einladung und überbringt den Dank der Stadt Langenthal für die Arbeit und das Engagement für Senioren.

Laura Baumgartner dankt dem Vorstand für die Mitarbeit, den Mitgliedern für die Beiträge und Spenden, ebenso allen Sponsoren, der Stadt Langenthal, Pro Senectute und allen, die sich in irgend einer Weise für die Seniorebrügg einsetzen.

Andreas Bandi dankt Laura für ihr Engagement für die Seniorebrügg und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass der Verein noch lange von ihrer Arbeit profitieren darf.

Laura Baumgartner lädt alle Anwesenden zum Apéro im Parterre ein und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Präsidentin:

L. Baumgartner

Protokollführerin:

E. Leute

Anhang: Jahresberichte 2018 / Rechnungen 2018 / Budgets 2019